

Verurteilung wegen Palästina-Parole aufgehoben

Berlin. Im Verfahren gegen eine palästinasolidarische Aktivistin aus Berlin hat die Staatsanwaltschaft ihren Antrag auf Revision zurückgezogen, wie Anwalt Roland Meister am Dienstag gegenüber *junge Welt* mitteilte. Die Frau hatte am 11. Oktober 2023 auf einer Kundgebung in Berlin-Neukölln die Parole »From the river to the sea - Palestine will be free« gerufen und war dafür im Juni 2024 vom Amtsgericht Tiergarten zu einer Geldstrafe von 600 Euro verurteilt worden. [Im März 2026 sprach das Landgericht Berlin I die Angeklagte jedoch frei.](#) Durch den Rückzug der Staatsanwaltschaft wurde der Freispruch nun rechtskräftig. (jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/522764.berlin-verurteilung-wegen-palästina-parole-aufgehoben.html>